Wohlwend Johann, Landtagsabgeordneter, Landwirt

1872 - 1960

* 6.12.1872 in Schellenberg, † 24.9.1960 in Schellenberg. Bürger von Schellenberg, wohnhaft in Schellenberg. Sohn von Andreas Wohlwend (Landwirt) und Ursula geb. Ritter. ∞ 1903 Philomena Meier, sechs Kinder. Lehrerausbildung, später Landwirt. 1910-1914 stellvertretender Landtagsabgeordneter, 1914-1922 Landtagsabgeordneter (FBP). 1903-1918, 1921-1927 und 1930-1936 Gemeinderat, ab 1915 jeweils Vorsteher-Stellvertreter. 1934-1945 Mitglied des Obergerichtes.

Literatur: HLFL

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	24.11.1914	Neun Landtagsabgeordnete beantragen die Erlassung von Notstandsmassnahmen
Quellenedition 1900-1930	07.12.1914	Johann Wohlwend erkundigt sich im Landtag nach der Zensur von Postsendungen durch Österreich
Quellenedition 1900-1930	13.12.1914	Die Finanzkommission des Landtags beantragt einen Kredit in der Höhe von 20'000 Kronen für Notstandsarbeiten sowie die Einsetzung einer Landesnotstandskommission
Quellenedition 1900-1930	14.12.1914	Der Landtag bewilligt 20'000 Kronen für Notstandsarbeiten und 3000 Kronen für notleidende Familien und bestellt weiters eine Landesnotstandskommission
Quellenedition 1900-1930	08.11.1915	Der Landtag gewährt der Gemeinde Gamprin ein Darlehen über 50'000 Kronen zu einem Zinsfuss von 3 ½ % zum Ankauf der Vorarlberger Alpe Rautz
Quellenedition 1900-1930	30.10.1917	Landesverweser Leopold vom Imhof kündigt im Landtag eine Regierungsvorlage betreffend die Einführung des direkten und geheimen Wahlrechts an
Quellenedition 1900-1930	27.12.1917	Die Regierungsvorlage betreffend die Abänderung der Landtagswahlordnung wird vom Landtag in erster Lesung behandelt
Quellenedition 1900-1930	31.12.1917	Die Regierungsvorlage betreffend die Abänderung der Landtagswahlordnung wird vom Landtag in zweiter Lesung behandelt und mit Änderungen angenommen
Quellenedition 1900-1930	22.02.1918	Die politischen Kreise um das „Liechtensteiner Volksblatt“ geben eine Wahlempfehlung für die Landtagswahl vom März 1918 aus und veröffentlichen ein Wahlprogramm
Quellenedition 1900-1930	23.03.1918	Die Christlich-soziale Volkspartei analysiert die Resultate der Landtagswahlen vom März 1918
Quellenedition 1900-1930	25.03.1918	Albert Schädler stellt Bedingungen für seine Ernennung zum fürstlichen Abgeordneten
Quellenedition 1900-1930	14.10.1918	Der Abgeordnete Wilhelm Beck fordert im Landtag die Einführung des parlamentarischen Regierungssystems
Quellenedition 1900-1930	24.10.1918	Der Antrag des Abgeordneten Wilhelm Beck und Konsorten auf Bestellung der Landräte im Einvernehmen mit dem Landtag wird an die Finanzkommission überwiesen
Quellenedition 1900-1930	10.11.1918	Landesverweser Leopold von Imhof berichtet Fürst Johann II. von seiner Demission
Quellenedition 1900-1930	12.11.1918	Der Landtag und der provisorische Vollzugausschuss gratulieren Fürst Johann II. zum 60jährigen Regierungsjubiläum
Quellenedition 1900-1930	29.11.1918	Das „Liechtensteiner Volksblatt“ übt Kritik an der Christlich-sozialen Volkspartei sowie an den Landtagsabgeordneten Friedrich Walser, Johann Wanger und Franz Josef Marxer
Quellenedition 1900-1930	17.12.1918	Regierungskommissär Prinz Karl orientiert den Landtag u.a. über die Genehmigung des 9-Punkte-Programmes durch Fürst Johann II.
Quellenedition 1900-1930	28.01.1919	Der Landtag diskutiert den Bericht des Sanitätsausschusses über die Errichtung eines Krankenhauses für Liechtenstein

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	06.03.1919	Der Landtag beschliesst, das Krankenhaus in Schaan zu bauen und bewilligt eine allenfalls notwendige Expropriation für diesen Zweck
Quellenedition 1900-1930	16.04.1919	Nachdem die fünf Abgeordneten der Volkspartei ihre Demission zurückziehen, beantragt der Landtag die Abänderung des Landtagswahlrechts
Quellenedition 1900-1930	07.06.1919	Peter Büchel wird als Zeuge über die Ereignisse des Novembers 1918 vernommen
Quellenedition 1900-1930	14.06.1919	Wilhelm Beck fordert im Landtag die Auflösung des Zollvertrags mit Österreich
Quellenedition 1900-1930	02.08.1919	Der Landtag beschliesst, den Zollvertrag mit Österreich aufzulösen
Quellenedition 1900-1930	28.08.1919	Der Landtag beauftragt die Regierung, um Aufnahme in den Völkerbund zu ersuchen
Quellenedition 1900-1930	28.08.1919	Das Gemeindegesezt von 1864 wird vom Landtag hinsichtlich der Staatsbürgerschaft der fürstlichen Agnaten authentisch ausgelegt
Quellenedition 1900-1930	11.11.1919	Die Abgeordneten der Volkspartei machen den Landtag vor der Abstimmung über den Vertrag mit dem Konsortium betr. private Produktion und Vermarktung der liechtensteinischen Briefmarken beschlussunfähig, indem sie die Landtagsitzung verlassen
Quellenedition 1900-1930	17.01.1920	Der Wiener Gesandte Prinz Eduard, die Regierung und die Landtagsabgeordneten debattieren über die Handelsbeziehungen mit Österreich, den Zollanschluss an die Schweiz und die Einführung der Frankenwährung
Quellenedition 1900-1930	28.04.1920	Die „Oberrheinischen Nachrichten“ spielen die Eschner Versammlung der Fortschrittlichen Bürgerpartei in der Peerfrage herunter
Quellenedition 1900-1930	28.04.1920	Die Anhänger der Fortschrittlichen Bürgerpartei verabschieden in Eschen eine Resolution in der Peerfrage
Quellenedition 1900-1930	22.05.1920	Die auf Wunsch des Fürsten Johann II. modifizierte Regierungsvorlage zur Novellierung des Staatsbürgerschaftsgesetzes von 1864 wird vom Landtag mit geringfügigen Änderungen einstimmig verabschiedet
Quellenedition 1900-1930	30.05.1921	Landtagsvizepräsident Wilhelm Beck begrüsst Josef Ospelt als neuen Regierungschef im Landtag
Quellenedition 1900-1930	02.08.1921	Prinz Franz berichtet über die Konferenz mit dem Churer Bischof Georg Schmid von Grüneck sowie über die Besprechung mit Landtagsabgeordneten in der Verfassungsfrage
Quellenedition 1900-1930	24.08.1921	Der Landtag stimmt der neuen Verfassung einstimmig zu
Quellenedition 1900-1930	19.10.1921	Der Landtag verabschiedet nach kontroverser Debatte das neue Jagdgesetz
Quellenedition 1900-1930	08.02.1922	Die Christlich-soziale Volkspartei gewinnt die Landtagswahlen vom Februar 1922